

## Konzept zur Wiederöffnung des Jugendtreffs in der Alten Feuerwache Grevenbroich

- **Nutzung des Außenbereichs (siehe: Grafik 1)**
  - Zwecks Infektionsminimierung: Aufbau des Jugendtreffs hauptsächlich im Außenbereich
  - Erstellung von mehreren Aufenthaltsbereichen mittels Bodenmarkierungstape
  - Erlaubte Personenanzahl wird markiert: Eine Person pro fünf Quadratmeter
  - In den Bereichen sind Markierungen für vorgegebene Sitzplätze (Abstandsregelung von 1,5 Metern wird eingehalten, andernfalls gilt Mundschutzpflicht)
  - **Bei Ankunft: Hygienepflicht** mittels selbstgebauter Handwaschstation (siehe: Grafik 2)
  - Regenalternative mit Pavillons: Aufbau durch MA
  
- **Nutzung des Innenbereichs**
  - Maximal zwei Jugendliche pro Raum (insgesamt zwei Räume)
  - Mundschutz im Innenbereich ist verpflichtend
  - Mundschutz wird bei Bedarf vor Ort gestellt (siehe: Grafik 3)
  
- **Regelung zur möglichen Nachvollziehbarkeit der Infektionsketten**
  - Bei Eintritt in den Jugendtreff verpflichtend: Teilnehmerliste mit Name, Wohnort und Aufenthaltszeiten
  - Liste dient der eventuellen Weitergabe an das Gesundheitsamt
  - Aufbewahrung bis Ende der Corona-Pandemie
  - Zusätzlich Datenschutzentbindung von Eltern bei U18
  
- **Einhaltung von allgemeinem Hygienekonzept für Jugendliche**
  - Allgemeine Regelungen gelten weiterhin
    - Nies- und Hustetikette
    - Abstand von 1,5 Metern
    - 20 Sekunden Händewaschen mit Seife
    - Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen
  
- **Individuelle Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen der RheinFlanke**
  - Tägliche desinfizierende Reinigung der Räumlichkeiten Di, Mi, Do, Fr
  - Tägliche Flächendesinfektion (durch MA und Sozialstünder\_innen)
  - Individuelle Desinfektion von Sitzplätzen, Spielgeräten und -materialien nach jedem Wechsel der Nutzer\_in
  - Sicherstellung ausreichender Hygieneartikel (Seife, Einmalhandtücher, Desinfektionsmittel, Handschuhe)

- **Aufklärung über Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen der RheinFlanke**
  - Hinweisen im Dialog auf bestehendes Regelwerk
  - Unterstützend: Hygienehinweise deutlich erkennbar in der Einrichtung sowie im Außenbereich aufhängen
  - Hinweise sind mehrsprachig und mit Grafiken versehen
  - Information über die allgemeinen Regelungen im Haus
- **Sicherstellung der Hygienemaßnahmen in den Toilettenräumen**
  - Schilder an WC-Tür: Maximal zwei Benutzer\_innen
  - Abkleben von jedem zweiten Pissoir
  - Reinigung durch Reinigungskraft
- **Freizeitpädagogische Angebote**
  - Jedes Angebot muss konform sein mit aktuellen Hygienevorschriften
  - Angebote zu leichter körperlicher Ertüchtigung sind gestattet im Außenbereich bei Einhaltung der Abstandsvorschriften (Maximal 1 Person auf 10 Quadratmeter)
  - Mögliche Angebote mit anschließender Desinfizierung: Würfelspiele, Tischtennis, Frisbee, Badminton, Boule, Playstation und Billard
- **Beratendes Angebot**
  - Im Büro können Einzelberatungen und Bewerbungsberatungen stattfinden unter Rücksicht der geltenden Hygienevorschriften
  - Mundschutzpflicht für Besucher\_innen und MA
- **Angepasste Öffnungszeiten**
  - Zunächst eingeschränkte Öffnungszeiten um Reflektion und Anpassung an das vorhandene Konzept möglich zu machen
  - Durch Beobachtung Sicherheitsoptimierung ermöglichen
- **Ausgabe von Lebensmitteln und Getränken**
  - Getränke werden durch MA in Einmalbechern ausgegeben
  - Lebensmittel werden in Einwegverpackung ausgegeben

Fragen, Anmerkungen und Verbesserungsvorschlägen bitte rückmelden an

**Marianne Blankenstein:**

0177/3143981 oder [marianne.blankenstein@rheinflanke.de](mailto:marianne.blankenstein@rheinflanke.de)

**Jens Royczyk:**

01515/6370675 oder [jens.royczyk@rheinflanke.de](mailto:jens.royczyk@rheinflanke.de)



Grafik 2: Handwaschstation mit Fußbedienung



Grafik 3: Beispiel Mundschutz

